

Gründungsjahr 1936

Unser Verband ist in 8 Kreise eingeteilt. Die Kreise werden durch Kreispräsidenten geführt. Der Zentralpräsident mit dem Zentralvorstand bestimmt den Kurs unseres Verbandes. Der Mitgliederbestand beträgt ca. 800 Mitglieder

In den Jahren 1936 - 1988 bildeten wir eine grosse Zahl von Zeigern, Oberzeigern und Instruktoren aus. Das Ziel unserer Ausbildung war eine einheitliche Zeigerei in der ganzen Schweiz, damit die Schützinnen und Schützen vom hohen Ausbildungsstand der Zeiger profitieren können. Für manuelle Schiessanlagen werden bei Bedarf Zeiger- und Scheibenreparaturkurse durchgeführt. Unsere Erfahrungen möchten wir an möglichst viele Kameradinnen und Kameraden weitergeben

Seit dem Jahre **1988** wird die manuelle Zeigerei durch das Einführen der elektronischen Trefferanzeigen konkurrenziert. Der Zentralvorstand hat schon bald erkannt, dass bei der schnell fortschreitenden Modernisierung ein Umdenken in Sachen Ausbildung und Weiterbildung erfolgen muss. Wir können heute Kurse anbieten für Anlagewarte an elektronischen Schiessanlagen. Einige unserer Kameraden erarbeiteten einen Anlagewartkurs für elektronische Trefferanzeigen mit kräftiger Unterstützung der Scheibenfabrikanten.

Die **2tägigen** Anlagewartkurse werden sehr geschätzt. Diese Kurse die für alle Interessierte offen sind, werden in der Zeitung „Schiessen Schweiz“ 1 Mal publiziert (Januar). Die Kurse finden immer anfangs März statt. Alle Kurse und Veranstaltungen werden in unserem offiziellen Organ "Chere und zeige" veröffentlicht. Auch können Sie unsere Kurstätigkeiten im Internet verfolgen. **Unsere Adresse ist:** www.szav.ch. Wenn Sie Fragen haben können Sie im Internet den für Ihr Gebiet zuständigen Kreisvorstand ersehen. Auch Weiterbildungskurse die von den einzelnen Kreisen durchgeführt werden können von Ihnen besucht werden, oftmals werden die Schützenvereine in ihrem Kreisgebiet angeschrieben.

Unsere Schwerpunkte an den Kursen sind:

- Unterhalt und Pflege der Schiessanlage, insbesondere der Scheibenanlage
- Erkennung von Störungen deren Behebung oder allenfalls auswechseln von einzelnen Modulen (sprich Schussabmelder, Monitor, Steuergerät)
- Am Schluss des Kurses ist ein Fragebogen mit Fragen zum Kursstoff auszufüllen.

Wenn die Schiessanlage vom zuständigen Schiessoffizier abgenommen ist, ist der Anlagewart der erste, der sieht wenn am Kugelfang Schäden auftreten. Der Anlagewart muss Schäden an seinen Vorgesetzten weiterleiten.

Was bezwecken wir mit den Kursen

- Meinungsaustausch in den technischen Kursen über Erfahrungen mit der eigenen Anlage.
- Jede Schiessanlage in der Schweiz sollte durch einen ausgebildeten Anlagewart gewartet werden.

Unsere Devise ist:

Gut gewartete und gepflegte Schiessanlagen ergeben immer zufriedene Schützinnen und Schützen. Diskussionen über die Trefferanlage gibt es nicht mehr. **Geld sparen** für die Gemeinden oder Schiessvereine durch unsere sehr gut ausgebildeten Anlagewarte.